

Tizian Jost

Die Leidenschaft für die brasilianische Musik begleitete den renommierten Jazzpianisten Tizian Jost von Anfang seiner Karriere in den 1980er Jahren. Bald schon erkannte die Brasil-Szene sein Talent für die brasilianischen Rhythmen und so kam es dann auch zur Zusammenarbeit mit Größen dieser Musikkultur wie Leny Andrade, Claudio Roditi, Portinho, u.v.m. Seine eigene Band „Domundo“ tourte von 1990 bis 2002 erfolgreich durch ganz Europa. Seit 2005 bedient er die Tasten in der Band von Viviane de Farias. Bei zahlreichen Auftritten in Brasilien spielte er mit Musikern der Szene zusammen, zuletzt in der Metropole der afrobrasilianischen Musik, Salvador da Bahia, die für ihn eine zweite Heimat geworden ist. Nicht nur auf der Bühne, sondern auch in Workshops gibt er seine Kenntnisse der brasilianischen Musik weiter. Zuletzt als Gastprofessor am Centre de Musiques Didier Lockwood in der Nähe von Paris und am staatlichen Konservatorium der Mongolei in der Hauptstadt Ulan Bator. Für ihn bedeutet die brasilianische Musik einer der gelungensten Verschmelzungen von afrikanischer Rhythmik mit den Harmonien der europäischen Musik.